

Ruprecht, Hans Trapp und Hans Muff. kommt, auf einem Schimmel reitend, eine deutliche Erinnerung an den heidnischen Allvater Wotan.

Als aber das Christentum siegreich in Deutschland vordrang, da erleichterte es die Einführung desselben sehr wesentlich, daß das christliche Weihnachtsfest fast mit dem heidnischen Zulfest zusammenfiel, so daß letzteres nur um wenige Tage verschoben zu werden brauchte.

Soweit Deutsche wohnen, soweit reicht auch die Heiligkeit der zwölf Nächte um die Zeit der Winterjonnennwende. Bei uns versteht man unter den „zwölf Nächten“ die Zeit vom hl. Abend bis zum Dreikönigstage.

Die Zwölfnächte sind die eigentliche Zeit des Waltens übernatürlicher Mächte, die Zeit, in welcher der Mensch eine Frage frei hat an das Schicksal und wohl auf Antwort hoffen darf, wenn er es nur richtig zu fragen versteht. Der Sturmwind der Weihnacht, das Knospen der Bäume, das Reden der Tiere im Stalle, die Stellung der Christbaumzweige, das alles gibt dem Menschen nach dem Volksglauben Winke über die Geschehnisse der Zukunft und insonderheit über sein und der Seinen Schicksal.

Ein beliebtes Weihnachtspiel war bei uns — nach Überlieferung älterer Leute — Erde, Brot und Lampen. Es wurde mit großem Ernste gespielt und man glaubte vielfach an seine Unschlbarkeit. Auf dem Tische wurden drei Töpfe aufgestellt und zwar umgekehrt. Unter dem einen liegt etwas Erde, unter dem andern ein Stück Brot und unter dem dritten befinden sich einige Lampen. Wer den ersten wählt, kommt in demselben Jahre noch unter die Erde, wer den zweiten vorzieht, zu Brot, und der Besizer des dritten an den Bettelstab.

Weitans die reichhaltigsten Aufschlüsse über die eigene Zukunft lieferte das jetzt noch einzeln vorkommende „Bleigießen“.

Hierzu ist ein großes Wasserbecken erforderlich. In einem Eijentlöffel wird über dem Lichte etwas Blei geschmolzen und dasselbe dann durch einen Erbschlüssel in das Wasser gegossen. Aus den Formen, die es hier annimmt, schloß man auf das Gewerbe des künftigen Ehemannes oder auf sein eigenes Los.

Sieht man Seile, Hobel, Leisten oder Scheren, so bedeu-